Organisation des Konfi-Kurses

Grundmodelle

	Vorteile	*Nachteile*
Einjährig ***„Intensiv und kompakt“*** Der Konfi-Kurs beginnt in der Regel nach Pfingsten und dauert bis in die Osterzeit des darauf folgenden Jahres.	Überschaubarer Zeitraum Möglichkeit zur Qualitäts-steigerung durch Konzentration	weniger „Luft“ für Unterrichtende und Stoff geringere Teilhabe an der Situation und der Entwick-lung der Jugendlichen
Zweijährig ***„Zeit für vieles“*** Beginn von Präparanden- und Konfirmanden-Kurs jeweils im Herbst. Konfirmation nach eineinhalb Jahren um Ostern.	Möglichkeit, Veränderungen wahrzunehmen und zu begleiten gestreckter Prozess der Einübung in wesentliche Inhalte und Vorgänge	sehr langer Zeitraum der Verbindlichkeit Gefahr des „Durchhängens“ zwischen den beiden Phasen Zweigleisigkeit für die Unterrichtenden
Zweiphasig ***„Frühe Bindung“*** In der 3. oder 4. Klasse findet der erste Teil zusammen mit Eltern statt, in der 7. oder 8. Klasse der zweite Teil nach dem einjährigen Modell. Zwischen den beiden Teilen werden Formen der Kinder- und Jugendarbeit angeboten.	Möglichkeit zur Soziali-sationsbegleitung hohe Ansprechbarkeit für Kinder und Eltern	Problem: Füllung des „Zwischenraumes“ zwischen den beiden Phasen

Herbert Kolb – Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn – 10/2016

Organisationsformen

	Vorteile	*Nachteile*
Einzelstunde	hohe Gruppen-Identität durch häufige Treffen Lernprozesse leichter zu planen	(un-)bewusste Verbindung mit Schulunterricht häufig stärker auf kognitive Prozesse angelegt
Blockstunde	Raum für ganzheitliche Methoden Zeit für spirituellen Rahmen	Gefahr: Koppelung von zwei „Schulstunden“ (mit Pause)
Konfi-Halbtag	breiterer Spielraum für kreative Methoden und zusammenhängende Themenaspekte	weniger Treffen der Gruppe
Konfi-Tag	Durchführung kleinerer Projekte möglich Einsatz von Teamern	größerer Planungsaufwand ehrenamtliche Mitarbeitende nötig Konkurrenz mit anderen Freizeit-Angeboten Problem: Kinder aus Scheidungsfamilien
Wochenend-Seminar	am Ort: intensiver Bezug zu gemeindlichen Aktivitäten außerhalb: Förderung des Gruppen-Kontaktes erlebnisorientierte Angebote	zeitintensive Vorbereitung größere Belastung der Mitarbeitenden Finanzierung? Beförderung?
Konfi-Camp	hoher Erlebniswert für Jugendliche und Mitarbeitende mehrdimensionales Lernen als Gemeinde Jesu Christi	sehr hoher Aufwand Gefahr: Überbeanspruchung der regionalen Jugendarbeit finanzielle Belastung der Eltern

CC BY SA